

# Fünf Schritte zur Optimierung der Pre-Retail-Logistik

Der unverzichtbare Leitfaden für zufriedene Einzelhändler, Kostenreduktion und Ressourcenschonung. So stellen Sie sicher, dass Aufträge an Einzelhändler beim ersten Mal korrekt und pünktlich geliefert werden.

## Chancen in der Pre-Retail-Logistik

*Die Pre-Retail-Logistik ist ein entscheidender Bestandteil der Retail Supply Chain. Erfolge und Herausforderungen in dieser Phase können sich schnell auf vor- und nachgelagerte Bereiche auswirken und die Markteinführungszeit, die Verfügbarkeit der Waren und letztlich die Kundenzufriedenheit beeinflussen. Aus diesen Gründen legen sowohl Einzelhändler als auch Marken den Schwerpunkt auf die Verbesserung der Pre-Retail-Prozessen und Einhaltung von Compliance Richtlinien.*

*Die Optimierung der Pre-Retail-Logistik ist eine Herausforderung. Wir befragten 100 Entscheidungsträger, die für die Pre-Retail-Logistik verantwortlich sind, und fanden heraus, dass die drei größten Herausforderungen die Einhaltung von Lieferfristen, Qualitätstandards und Kennzeichnung sind.*

*Die hohen Anforderungen spiegeln den zunehmenden Wettbewerb auf den Märkten wider, mit dem die Einzelhändler konfrontiert sind - und damit auch die Marken, die sie beliefern. Einzelhändler müssen für jeden Verkauf immer härter arbeiten, und wissen, dass die Erfüllung der Kundenwünsche nach Bequemlichkeit, Schnelligkeit und Qualität entscheidend ist, um Markentreue und Wiederholungskäufe zu garantieren.*

*Die Pre-Retail-Logistik ist ein entscheidender Faktor für den Erfolg, weshalb 94% der Unternehmen darüber nachdenken, wie sie diesen Teil ihrer Supply Chain verbessern können. Sie sind sich der erheblichen Chance bewusst, das volle Potenzial der Pre-Retail-Abläufe auszuschöpfen, um Ineffizienzen und Abfälle zu beseitigen, die Engpässe, Verzögerungen und Margenverluste verursachen.*

*So kann die Verbesserung der Pre-Retail-Logistik die Zufriedenheit der Einzelhändler steigern und die Grundlage für langfristige Beziehungen schaffen. Die Optimierung der Pre-Retail-Abläufe kann zudem den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und den Verbrauch von Verpackungsmaterial reduzieren. Dies unterstützt die Nachhaltigkeitsziele der Einzelhändler sowie die gesetzlichen Anforderungen, wie etwa die Scope-3-Emissionen und die EPR Verpflichtungen.*

*Einzelhändler, die ihre Vertriebskanäle und Märkte erweitern, und Marken, die über mehr Einzelhändler verkaufen wollen, werden weiterhin Interesse an der Optimierung der Pre-Retail-Logistik haben. Der Retail Ready Service von ASC erfährt eine steigende Nachfrage, und ein Fünftel der Unternehmen, die derzeit nach Lösungen zur Verbesserung der Pre-Retail-Compliance suchen, setzen auf Outsourcing. Vor diesem Hintergrund haben wir diesen Leitfaden zusammengestellt, um Lieferanten dabei zu helfen, die richtigen Fragen zu stellen, um die beste Lösung für die Herausforderungen in der Pre-Retail-Logistik zu finden.*

**Ben Balfour, Geschäftsführer**

**Advanced Supply Chain**



### Die drei größten Compliance Herausforderungen:



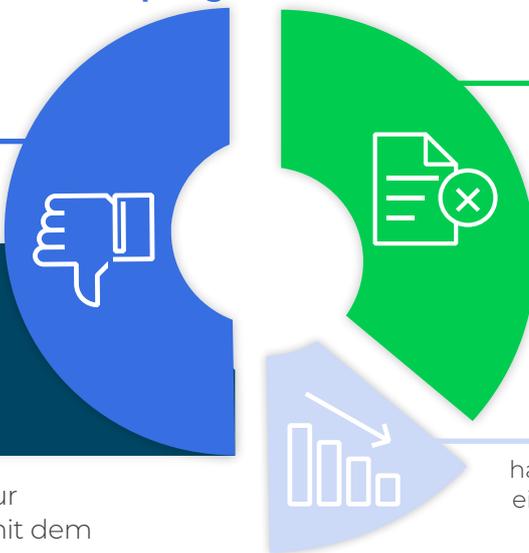
### Probleme mit der Pre-Retail-Logistik sind kostspielig für Lieferanten:

**52%**

haben Strafen von Einzelhändlern wegen Nichteinhaltung von Richtlinien erhalten

**2.131€**

Durchschnittswert der Strafen in den letzten 12 Monaten, davon mussten 55% einen Wert über 1.000€ zahlen.



**36%**

hat in den letzten 12 Monaten Strafen gezahlt

**33%**

haben Geschäfte mit einem Einzelhändler verloren

94% der Unternehmen erwägen Lösungen zur Verbesserung der Pre-retail-Logistik und damit dem Einhalten von Compliance Richtlinien, wobei ein Fünftel auf das Outsourcing an Spezialisten setzt.

### Gründe für das Outsourcing von Pre-Retail-Lösungen:

**100%**

Beseitigung von Fehlern und Effizienzsteigerung

**91%**

kürzere Vorlaufzeiten und schnellere Markteinführung von Waren

**94%**

zur Verbesserung der Zufriedenheit der Einzelhändler

**91%**

reduzieren Abfall und Scope-3-Emissionen

**94%**

zur Vermeidung und Verringerung von Strafen durch den Einzelhandel

42% wollen die Zahl der Einzelhändler, mit denen sie zusammenarbeiten, erhöhen.

### Zur Umfrage

Sapio Research befragte 100 leitende Entscheidungsträger in Deutschland, die für die Logistik vor dem Einzelhandel und die Einhaltung von Vorschriften verantwortlich sind. Die Befragung wurde im September 2024 online unter wichtigen Entscheidungsträgern in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von über 10 Millionen Euro in ganz Deutschland durchgeführt.

**1**

**Automatisieren und digitalisieren von Warenkennzeichnung/ Eттikettierung**



**2**

**Optimierung von Lieferfristen**



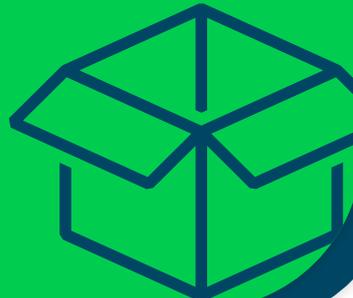
**3**

**Verbesserung der Sichtbarkeit**



**4**

**Verbesserung der Verpackung**



**5**

**Verbesserung der In-Pack-Eттikettierung**



# Automatisieren und digitalisieren Sie die Etikettierung

## Die Herausforderung

In vielen Fällen erfolgt die Etikettierung in der Pre-Retail-Logistik immer noch manuell. Sie beruht darauf, dass Menschen Formulare schreiben und ausfüllen.

<b>Handschriftliche Eintragungen verlangsamen die Etikettierung</b>	<b>Die manuelle Dateneingabe ist fehleranfällig, da die schwer lesbare Handschrift zu Missverständnissen und Fehlern führt.</b>	<b>Wenn die Etiketten nicht leicht zu lesen sind, werden sie vom Einzelhandel eher abgelehnt.</b>	<b>Die manuelle Verarbeitung von Etiketten verlangsamt außerdem den gesamten Datenfluss und schränkt die Transparenz des Lagerbestands ein.</b>
---	---	---	---

Zusätzliche Ineffizienzen entstehen durch das manuelle Erstellen und Ausfüllen von Etiketten, da die Daten auch in ein Supply Chain Managementsystem eingegeben werden müssen. Die Informationen auszuschreiben und dann in ein System einzugeben, ist eine unnötige Doppelarbeit.

## Die Lösung

Ersetzen Sie manuelle Prozesse durch Touchscreen-Arbeitsplätze in Lager- und Fulfillment-Zentren, die mit einem webbasierten Supply-Chain-Management-System verbunden sind.

Die Arbeitsplätze können zum Erstellen und Drucken von Etiketten auf Abruf verwendet werden, wobei die Vorlagen nach den von den Einzelhändlern bereitgestellten Formaten gestaltet oder einfach nach deren Vorgaben konfiguriert werden können. Dies bedeutet, dass das richtige Etikett für den richtigen Einzelhändler schnell und zur richtigen Zeit erstellt werden kann.

## Automatisierung und Digitalisierung durch vernetzte Arbeitsplätze:

- ✓ Spart Zeit beim manuellen Beschriften von Etiketten
- ✓ Eliminiert handschriftliche Fehler
- ✓ Reduziert die Verwaltung
- ✓ Verbessert die Sichtbarkeit und Live-Verfolgung des Lagerbestands
- ✓ Maximiert die Einhaltung der Richtlinien durch die Einzelhändler

## Die wichtigsten Fragen, die beim Outsourcing zu stellen sind

**Q.** Kann das Logistikunternehmen mobile Touchscreen-Arbeitsplätze bereitstellen, die sich leicht in Lagern und Abwicklungszentren bewegen lassen und dabei verbunden bleiben?

**Q.** Wie benutzerfreundlich sind die Software und die Touchscreen-Schnittstelle? Ist eine Schulung des Bedieners erforderlich? Wie schnell können die Bediener die verschiedenen Phasen der Dateneingabe und der Etikettenerstellung durchlaufen?

**Q.** Was sind die Leistungsmerkmale des webbasierten Lieferkettenmanagementsystems? Werden die Arbeitsplatz-Daten direkt in die Module für die Auftragsbuchung, die Kapazitätsplanung und die Flottendisposition eingespeist?

**Q.** Können der webbasierten Supply-Chain-Management-Lösung problemlos APIs und Module hinzugefügt werden? Können sie in die Touchscreen-Arbeitsplätze integriert werden?

# Optimieren Sie die Effizienz der Zustellung

## Die Herausforderung

„Ungeplant“ und „nicht ausgelastet“ sind zwei große Herausforderungen für die Flottenplanung in der Vorverkaufsphase.

Ungeplantes	Nicht ausgelastet
<p>LKWs kommen zu früh oder zu spät in Lagern und Umschlagzentren an.</p> <p>Leerlaufende Fahrzeuge verstopfen Laderampen, Parkplätze und Wendekreise, was zu Engpässen führen kann.</p>	<p>LKWs, die leeren Raum transportieren, verursachen unnötige Kosten, Zeitaufwand und CO2 Emissionen in der Supply Chain.</p> <p>Lieferanten und Einzelhändler sind bestrebt, dies zu vermeiden, und müssen die Fahrzeugbewegungen mit der Verfügbarkeit von Lagerbeständen und der Forderung der Kunden nach schnellen Lieferungen in Einklang bringen.</p>

## Die Lösung

Integrieren Sie automatisierte und digitalisierte Kennzeichnung mit leistungsfähigen IT-Systemen und Transportmanagementsystemen. Ein vernetztes System kann einen kontinuierlichen Datenfluss und die Echtzeitverfolgung des „Status der Waren in Transit“ ermöglichen, um eine effektive und effiziente Flottenplanung zu unterstützen. Dies beginnt mit der Berichterstattung und Kommunikation, die über ein Online-Buchungsportal generiert werden:

<b>Bessere Planung</b> - Einschränkungen an Sammelstellen können leicht erkannt und vermieden werden	<b>Maximale Ausnutzung des Fahrzeugraums</b> ✓
<b>Zuweisung von Abholzeitfenstern</b> - unnötige Verweilzeiten und Leerlauf der Fahrzeuge können minimiert werden	<b>Verringerung der Zahl der Fahrzeuge auf den Straßen</b> ✓
<b>Organisieren Sie eine Lastenteilung</b> - die Wartezeit für die Auslastung der Fahrzeuge kann verkürzt werden, und es besteht die Möglichkeit, Ladungen zu konsolidieren.	<b>Lieferfristen einhalten, Einhaltung der Vorgaben durch Einzelhändler verbessern</b> ✓
<b>Ausweisung „grüner Fahrspuren“</b> - Ladebuchten und KFZ-Kennzeichen können einen Vorrangstatus zugewiesen bekommen	<b>Reduzierung von Kosten, Staus und CO2 Emissionen</b> ✓
<b>Einhaltung von Terminen</b> - die Termin- und Routenplanung kann optimiert werden, damit die Fahrzeuge pünktlich unterwegs sind	

## Die wichtigsten Fragen, die beim Outsourcing zu stellen sind

**Q.** Liefert das System detaillierte Informationen zur Kapazitätsplanung, bis zur Ebene der Einheiten und Kartons?

**Q.** Kann das System Retouren des Einzelhandels verarbeiten? Durch die Berücksichtigung von Artikeln, die in Lager und Fulfillment Zentren zurückkommen, wird die Fahrzeugkapazität weiter genutzt und die Fahrzeugbewegungen optimiert.

**F.** Wie agil ist das System? Kann es flexible Abschnitte für die Planung sowohl von Abholungen als auch von Anlieferungen berücksichtigen?

# Verbesserung der Sichtbarkeit

## Die Herausforderung

In der Pre-Retail-Phase gibt es zahlreiche Verarbeitungsstufen und viele verschiedene Produkte, die an eine Vielzahl von Standorten für eine Vielzahl von Einzelhändlern geliefert werden. Dies kann schnell die Genauigkeit und Verfügbarkeit von Tracking-Informationen für jede SKU beeinträchtigen, wodurch das Risiko besteht, dass Fristen verpasst werden, falsche und unvollständige Bestellungen eingehen und die falschen Waren an die falschen Standorte geliefert werden.

Mangelnde Transparenz bei der Logistik vor dem Verkauf kann auch bedeuten, dass Fehler unentdeckt bleiben, bis sie den Einzelhändler erreichen.

## Die Lösung

Barcode-Technologie und Milestone Tracking, die mit dem Supply Chain Management System verbunden sind.

### Strichcodes

Jede Einheit/jeder Karton kann mit seriellen Versandbehältercodes versehen werden, wobei Handscanner eingesetzt werden, um Live-Daten in das System einzuspeisen.

### Verfolgung von Meilensteinen

Bestellungen (POs) können jedem einzelnen Barcode zugewiesen werden, wobei Schlüsselpunkte (Meilensteine) für das Scannen von Barcodes programmiert werden.

Die Barcodes und das Milestone Tracking bieten einen ganzheitlichen Überblick über den Status von Bestellungen in der Vorverkaufsphase. Dies unterstützt die End-to-End-Transparenz und fördert die Einhaltung der Vorschriften in der gesamten Lieferkette.

- ✓ Sofort verfügbare und genaue Daten, mit denen sich Fehler schnell erkennen und beheben lassen
- ✓ Datenfluss, der genutzt werden kann, um Einzelhändler über den Bestellstatus zu informieren und so die Erwartungen der Kunden zu erfüllen
- ✓ Aktuelle Informationen, die die Gesamtplanung und die Disposition des Fuhrparks unterstützen

## Wichtige Fragen, die bei der Auslagerung zu stellen sind

- Q. Ermöglichen Strichcodes und Scanner eine direkte Dateneingabe?
- Q. Gibt es irgendwelche Einschränkungen bei der Festlegung von Meilensteinen?  
In wie vielen Phasen des Scannens wird der Lagerbestand sichtbar?
- Q. Kann das System so programmiert werden, dass es Warnungen und Aktualisierungen erzeugt? Zum Beispiel können die Systeme so eingestellt werden, dass sie bei wichtigen Meilensteinen automatisch Aktualisierungs-E-Mails an Einzelhändler senden
- Q. Über welche Suchfunktionen verfügt das System, um bestimmte Bestellungen und Artikel zu finden?
- Q. Verfügt das System über eine Funktion zur Verwaltung von Rückfragen, um Rückfragen hervorzuheben oder zu melden?

# Verbesserung der Verpackung

## Die Herausforderung

Die Einhaltung von Compliance Richtlinien und Einzelhandelsvorgaben für Verpackungen kann eine Reihe unterschiedlicher Normen umfassen.



Die Verpackungsstandards werden immer anspruchsvoller, da die Einzelhändler - und ihre Partner - bestrebt sind, Nachhaltigkeitsziele zu erfüllen, gesetzliche Vorschriften einzuhalten, den Wünschen der Kunden nach Ressourcenschonung und geringerer Umweltbelastung zu entsprechen und Kosten zu senken.

## Die Lösung

Die Qualitätskontrolle für Verpackungen muss spezifische Regeln und Kontrollen berücksichtigen, die mit den Einzelhändlern festgelegt und vereinbart werden. Die Regeln sollten auch eine "Blaupause" für das Neuverpacken und Neuetikettieren sowie das De- und Rebranding darstellen.

Mit Hilfe von Vorgaben kann ein geführtes System eingerichtet werden, das über einen Touchscreen-Arbeitsplatz aktiviert wird (derselbe Kiosk, der für die Erstellung von Etiketten auf Abruf verwendet wird). Das geführte System bietet den Mitarbeitern ein visuelles Beispiel dafür, wie bewährte Praxisbeispiele aussehen, und eine einfache Checkliste für die Inspektion aller wichtigen Bereiche.

Barcodes und Milestone Tracking können die Effektivität der Qualitätskontrolle von Verpackungen unterstützen und können so konfiguriert werden, dass sie die Bilderfassung von Aufträgen einschließen. Bilder ermöglichen eine stichprobenartige Überprüfung der Verpackung aus der Ferne und können auch mit bestimmten Bestellungen verknüpft werden.

- ✓ Bessere Konsistenzen und höheres Qualitätsniveau
- ✓ Verringert das Risiko der Nichteinhaltung von Vorschriften und unentdeckter Fehler
- ✓ Verbesserte Compliance der Einzelhändler
- ✓ Ressourcenschonung
- ✓ Effizienz der Verpackungsmaterialien

## Die wichtigsten Fragen, die beim Outsourcing zu stellen sind

- Q. Beschafft der Logistikdienstleister Verpackungsmaterial?
- Q. Verfügt der Logistikdienstleister über Erfahrung im Bereich Fulfillment und Verpackung?
- Q. Ist das Logistikunternehmen mit den sich ändernden gesetzlichen Vorschriften zu Verpackungen und Kreislaufwirtschaft vertraut?



# Verbesserung der In-Pack-Etikettierung

## Die Herausforderung

In-Pack-Etiketten müssen die richtigen Informationen enthalten, an der richtigen Stelle auf der Verpackung platziert und im Bestandsverwaltungssystem erkannt werden.

Die Qualitätskontrolle der In-Pack-Etikettierung und die Einhaltung der KPIs hängen häufig davon ab, dass die wichtigsten Etikettierungsangaben mit denen der kundenorientierten Vertriebskanäle übereinstimmen. Die Informationen, die am Verkaufsort auf Websites angezeigt werden, müssen mit den Angaben auf der Verpackung übereinstimmen.

## Die Lösung

Die Qualitätskontrolle der In-Pack-Etikettierung sollte auf einer Reihe von Regeln beruhen, die durch Gegenkontrollen mit den Informationen an den Verkaufsstellen ermittelt werden. Ähnlich wie bei der Qualitätskontrolle von Umverpackungen sollten Richtlinien gemeinsam mit den Einzelhändlern vereinbart werden.

Bilder von Kassendaten können in einem geführten System erfasst werden, das den Mitarbeitern eine visuelle, schrittweise Checkliste der Anforderungen an die In-Pack-Etikettierung bietet.

- ✓ Verbesserte Compliance der Einzelhändler
- ✓ Schnellere Qualitätskontrolle, geringeres Risiko von Engpässen
- ✓ Maximieren Sie die Zufriedenheit Ihrer Kunden

## Wichtige Fragen, die bei der Beschaffung zu stellen sind

**Q.** Kann der Logistikanbieter die Bilderfassung in geführte Systeme zur Qualitätskontrolle integrieren?

**Q.** Wie sieht das Verfahren für die Aktualisierung geführter Systeme aus? Wie schnell können sie so konfiguriert werden, dass sie mit den Verkaufsstelleninformationen konsistent bleiben?





## Pre-Retail Logistik, wie Advanced Supply Chain helfen kann

Von Mode und Schuhen bis hin zu Einrichtungsgegenständen, Hängewaren und verpackten Waren - der Retail Ready Service von Advanced Supply Chain (ASC) rationalisiert die Logistik vor dem Verkauf, um die Effizienz und Nachhaltigkeit zu verbessern und gleichzeitig die Kosten zu senken. Retail Ready trägt dazu bei, die Handhabungs- und Verweilzeiten in den Distributionszentren zu minimieren, die Lieferungen von mehreren Lieferanten und Standorten zu konsolidieren, die Genauigkeit zu verbessern, eine durchgängige Sichtbarkeit aller eingehenden Bestände zu schaffen und die Markteinführung zu beschleunigen.

Der Dienst deckt alle wichtigen Bereiche der Einhaltung von Vorschriften im Vorfeld des Einzelhandels ab, darunter:

**Etikettieren,  
Verpacken,  
Neupreisauszeichnung  
und  
Pflegekennzeichnung**

**Neu verpacken  
und neu  
etikettieren**

**Flachbearbeitung**

**De-branding  
und  
Re-branding**

Zusätzliche Dienstleistungen sind die Behebung von Rücksendungen und Reparaturen, einschließlich der Behandlung von Schimmel und Gerüchen mit Ozon.

Das technologiegestützte Retail Ready System bietet vollständige Kontrolle und Transparenz bei der Verwaltung des Warenbestands. Es ermöglicht den Datenfluss in der gesamten Pre-Retail-Logistik, um die Markteinführung zu beschleunigen und die Compliance der Einzelhändler zu verbessern.

Retail Ready hat:

- Die Bearbeitungszeiten für einen großen Modeeinzelhändler von 6 Tagen auf 3 Tage verkürzt und gleichzeitig die Standzeiten in den Fulfillment-Zentren des Einzelhändlers um 48 Stunden reduziert.
- Einer Luxusmarke im Fashion-Bereich ermöglicht, 100 % Compliance mit den individuellen Kennzeichnungsanforderungen von 10 bis 15 verschiedenen Einzelhändlern zu erreichen.

- Die Markteinführungszeit für die Luxusmarke verbessert, indem die durchschnittliche Zeit für die Lieferung an Einzelhändler von 7-10 Tagen auf 1-2 Tage verkürzt wurde.

Noch besser: ASC ist Teil von Reconomy, einem internationalen Spezialisten für Kreislaufwirtschaft. Durch die Einbindung in den Re-Use Loop von Reconomy kann ASC mit Experten aus den Bereichen Verpackungs- und Materialmanagement, Umwelt-Compliance, Abfall- und Ressourcenmanagement sowie Recycling zusammenarbeiten. Durch die Kombination dieses Fachwissens mit dem fundierten Wissen und der Erfahrung von ASC im Bereich des End-to-End-Supply Chain Managements wird die Pre-Retail-Logistik für führende Marken und Einzelhändler in Großbritannien, Europa und international optimiert.



Wenn Sie mehr über Retail Ready erfahren möchten und darüber, wie ASC Ihre Pre-Retail-Prozesse und die Einhaltung von Vorschriften optimieren kann, wenden Sie sich bitte an uns:

**[enquiries@advancedsupplychain.com](mailto:enquiries@advancedsupplychain.com)**  
**[advancedsupplychain.com/de/](https://advancedsupplychain.com/de/)**